

Was ist APA?

Die Assistierte Ausbildung für Berufe der Pflegehilfe und Alltagsbetreuung (APA) ist ein Modellprojekt des Europäischen Sozialfonds. Ziel ist der erfolgreiche Abschluss der Ausbildung.

Je nach individueller Problemlage erhalten Auszubildende Hilfen bei der Bewältigung des Schulstoffes, ihres Alltages und im Umgang mit Konflikten.

Zielgruppe

Junge Menschen ab 18 Jahren, die Schwierigkeiten haben die theoretischen und/oder praktischen Anforderungen der Ausbildung in Pflegeberufen zu erfüllen.

Probleme in der Ausbildung können dabei durch soziale Benachteiligungen, sprachlichen Barrieren oder andere individuelle Hemmnisse bedingt sein.

Die Anmeldung zu APA erfolgt durch die jeweilige Pflegeschule.

Ihre Ansprechpartnerin

Karina Metzner
Ausbildungscoach
fon 0151 40 63 95 47
karina.metzner@cjd.de



Anmeldung APA

Achim Wenzel-Teuber
fon 0781 7908-274
fax 0781 919389-234
achim.wenzel-teuber@cjd.de



CJD Offenburg
Zähringerstraße 47 - 59
77652 Offenburg

www.cjd-offenburg.de

Das CJD Offenburg ist eine Einrichtung im Christlichen Jugenddorfwerk Deutschlands (CJD) e.V. 73061 Ebersbach · Teckstr. 23 · www.cjd.de

gefördert von



CJD Offenburg

Assistierte Ausbildung für Berufe der Pflegehilfe und Alltagsbetreuung (APA)



Das CJD bietet jährlich 155.000 jungen und erwachsenen Menschen Orientierung und Zukunftschancen. Sie werden von 9.500 hauptamtlichen und vielen ehrenamtlichen Mitarbeitern an über 150 Standorten gefördert, begleitet und ausgebildet. Grundlage ist das christliche Menschenbild mit der Vision „Keiner darf verloren gehen!“.



UNTERSTÜTZUNG BEGLEITUNG KOORDINATION

Systematische Planung der Förderung

Lernhilfen zu Unterrichtsinhalten

Hilfen bei der Bewältigung des Alltags

Unterstützung im Umgang mit
Belastungen und Konflikten

Koordination Schule – Auszubildende –
Praxiseinrichtung

PHASE 1: VORBEREITUNG

Teilnehmende, die eine Zusage der Berufsschule erhalten, aber die Berufsausbildung noch nicht begonnen haben.

Im **Ausbildungscoaching** wird das Lernverhalten gemeinsam mit den angehenden Auszubildenden analysiert. Die Teilnehmenden werden auf die Inhalte und Anforderungen der Ausbildung bzw. Berufsschule vorbereitet und bei der Suche nach einer Praxiseinrichtung unterstützt.

Im **Stütz- und Förderunterricht** werden die Teilnehmenden gezielt auf die fachtheoretischen Inhalte des angestrebten Ausbildungsberufes vorbereitet.

PHASE 2: BEGLEITUNG

Teilnehmende, die die Ausbildung bereits begonnen haben.

Im **Ausbildungscoaching** werden mit den Auszubildenden die Förderung und das Vorgehen geplant und koordiniert. Die Teilnehmenden werden im Umgang mit Belastungen und schwierigen Situationen unterstützt und zu sozialrechtlichen Fragen beraten. Regelmäßige Besuche der Praxiseinrichtung und Kontakte zur Berufsschule fördern den Austausch und die Abstimmung zwischen allen Beteiligten.

Im **Stütz- und Förderunterricht** werden

Lerntechniken vermittelt.

In kleinen Lerngruppen bearbeiten die Auszubildenden den aktuellen Schulstoff und werden beim Transfer von fachtheoretischen Inhalten in die Praxis unterstützt.

In **phasenübergreifenden Lernmodulen** werden allgemeinbildende Inhalte und soziale Kompetenzen vermittelt.

